

Projekt 07 - Siebmatte

Idee und Durchführung: Manuel Heller, SD17 Julina-Luise (Friedrichskoog)

Modifikation:

Der Einsatz einer Siebmatte als Alternative zum Siebnetz

Ziele:

- Verbesserte Handhabung, geringeres Verkrauten /Verstopfen, leichtere Reinigung
- Kein Fangverlust von Marktkrabben
- Keine Erhöhung des Beifangs

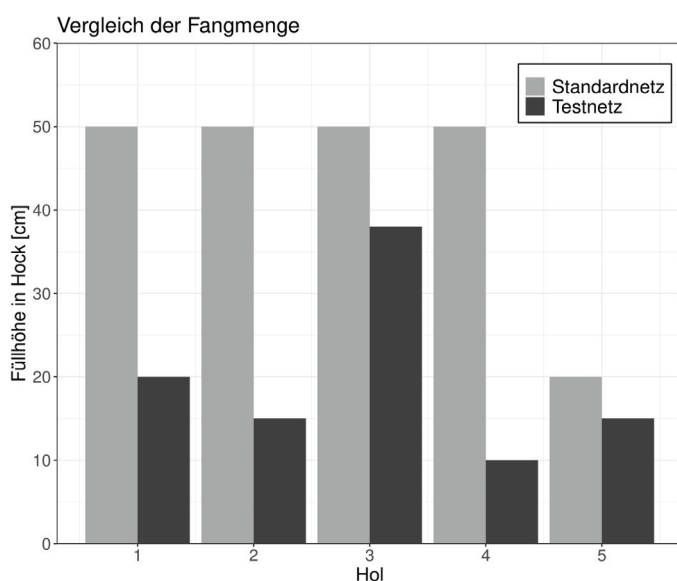
Erprobung:

- 06/2021
- westlich Friedrichskoog
- 24 Hols



Links oben: Eingesetzte Siebmatte (grünes Netztuch) auf „Julina Luise“ beim Fischen

Kategorie	Beschreibung	Evaluierung
Handhabung	• Leichteres Gewicht als ein herkömmliches Siebnetz • Reduzierter Aufwand in der Reinigung	✓
Kosten	• Geringe Kosten (Arbeitszeit für Umbau)	✓
Fang Marktkrabben	• teils hoher Fangverlust	✗
Fang Beifang	• weniger Rundfisch, Plattfisch, Seesterne, Muscheln und Würmer	✓



Vergleich der Fangmenge (Füllhöhe) im Standardnetz (Siebnetz) und im Testnetz (Siebmatte). Die Fangmenge bezieht sich auf den gesamten Fang (Krabben und Beifang).

Wissenschaftliche Begleitung: Thünen-Institut für Ostseefischerei: Annika Brüger, Constanze Hammerl, Uwe Lichtenstein, Dr. Juan Santos, Dr. Daniel Stepputtis, E-Mail: daniel.stepputtis@thuenen.de, annika.brueger@thuenen.de